DIE POSAUNE

Kinderarmutsrate in den Vereinigten Staaten verdoppelt sich

- Andrew Miiller
- 25.09.2023

Die Kinderarmutsquote in den Vereinigten Staaten hat sich mehr als verdoppelt, von 5,2 Prozent im Jahr 2021 auf 12,4 Prozent im Jahr 2022, wie aus den am 12. September veröffentlichten Daten der Volkszählung hervorgeht. Das bedeutet, dass die Zahl der in Armut lebenden Kinder in nur 12 Monaten von 3,8 Millionen auf 9 Millionen angestiegen ist.

Dieser steile Anstieg wird auf das Auslaufen der erweiterten Kindersteuergutschrift zurückgeführt, durch die fast alle arbeitenden Familien 3000 bis 3600 Dollar pro Kind erhielten. Doch obwohl dies zweifellos Auswirkungen hatte, gibt es einen viel größeren, langfristigen Grund für die Kinderarmut.

Familienzerfall: Nicholas Kristof, Kolumnist der *New York Times*, hat sich in einem Leitartikel vom 16. September zu diesem Thema geäußert und darauf hingewiesen, dass die Zurückhaltung bei der Diskussion über den Zusammenbruch von Familien zu Einkommensungleichheit und Kinderarmut beiträgt.

> Die amerikanischen Liberalen haben seit Franklin Roosevelt die Kampagne zur Bekämpfung der Kinderarmut angeführt, und das ist ein stolzes Erbe. Aber wir hatten lange Zeit einen blinden Fleck. Wir zögern oft, eine der Hauptursachen für Kinderarmut anzuerkennen – den weit verbreiteten Zusammenbruch der Familie -, weil wir befürchten, dass dies herablassend oder rassistisch wäre.

Kristof wies darauf hin, dass fast 30 Prozent der amerikanischen Kinder bei einem alleinerziehenden oder gar keinem Elternteil leben. In Familien mit allein erziehenden Müttern ist die Wahrscheinlichkeit, in Armut zu leben, fünfmal höher als in Familien mit verheirateten Paaren. Wenn Amerika die Zahl der alleinerziehenden Eltern reduzieren könnte, würde die Kinderarmut zurückgehen.

Der Aufbau einer Regierung: Wenn die Gesellschaft an einen Punkt gelangt, an dem die Mehrheit der Menschen keine Familie mehr hat, die sie unterstützt, haben die Menschen kaum eine andere Wahl, als sich auf den Staat zu verlassen.

Der Zusammenbruch der Familien in Amerika hat einen Punkt erreicht, an dem die Hälfte der Amerikaner Leistungen aus einem oder mehreren staatlichen Programmen erhält. *Viele Linke lieben diese Tatsache. Wenn Sie die Familie als grundlegende wirtschaftliche Einheit der Gesellschaft zerstören, schaffen Sie eine Kultur, in der die Menschen eher bereit sind, die staatliche Vorherrschaft zu akzeptieren. Viele Liberale verschließen die Augen vor dem Zusammenbruch der Familie, damit die Menschen vom Staat versorgt werden.

Erfahren Sie mehr: Lesen Sie Herbert W. Armstrongs *Warum heiraten! Ist die Ehe überholt?*